

# Fünf Minuten fehlen Roetgen II zur Überraschung

In der Fußball-Kreisliga B zogen die Eifelclubs im Vergleich mit Stolberg erneut den Kürzeren. Nur Rott II holt ein Pünktchen. Vier Spiele auf Rasen fallen aus.

**Nordeifel.** Beim Abpfiff konnten sie einem schon Leid tun, die Reservisten des FC Roetgen, denn zur absoluten Sensation in der Aachener Kreisliga B4 fehlten ihnen nur fünf Minuten. Nach Toren von Mark Schröder und einem sehenswert abgeschlossenen Konter von Chris Krott führte **Roetgen II** bis zur 78. Minute 2:0 beim Tabellenzweiten ASA **Atsch**. Dann nutzte der haushohe Favorit, der schon ab der 20. Minute nach einer Roten Karte in der Unterzahl war, einen Foulelfmeter zum Anschlusstreffer. Fünf Minuten vor Spielende kamen die Gastgeber nach einem Abwehrfehler zum Ausgleich, und in der vierten Minute der Nachspielzeit erzielten sie den nicht mehr für möglich gehaltenen Siegtreffer.

„Das ist schon bitter, wenn man alles gibt, sehr gut spielt und dann nicht dafür belohnt wird“, haderte Roetgens Trainer Klaus Rader mit der unnötigen 2:3-Niederlage.

Nur wenige Kilometer weiter, am Münsterbuscher Glashütter

Weiher, haderte auch **Mützenichs** Trainer Manni Rombach mit der grausamen Fußballwelt. Sein Team hatte bei Spitzenreiter SC **Münsterbusch** die Partie über weite Strecken diktiert, musste aber trotzdem mit einer unglücklichen 0:1-Niederlage die Heimreise antreten. „Wir haben hier ein gutes Spiel abgeliefert und hatten einen Punkt verdient“, erlebte der Coach in den letzten 20 Minuten „ein Powerplay vor dem Münsterbuscher Tor wo wir den Ausgleich machen mussten“.

## Heimstarke Adler

Die dritte Niederlage im Vergleich der Nordeifelclubs mit den Stolberger Vereinen gab es für die SG **Strauch/Steckenborn** bei Adler **Büsbach**. „Da hatten wir keine Chance. Die Büsbacher haben uns von der ersten Minute an förmlich überrannt. Wenn unser Torwart Wolfgang Schröder nicht so gut gehalten hätte, wäre die Niederlage noch deutlicher als 0:3 ausge-

fallen“, bekam auch das Team von Trainer Guido Retz die Heimstärke der Adler zu spüren.

In der Nordeifel konnte am letzten Spieltag der Hinrunde nur auf den Kunstrasenplätzen in Konzen und Rott gespielt werden. Die Spiele in Kalt-erberg, Kesternich, Höfen und Lammersdorf fielen leider ins Wasser und müssen im nächsten Jahr nachgeholt werden.

**Rott II** überraschte am Sonntagmorgen mit dem 1:1 gegen den **Vierden Frisch Froh Stolberg**. In der 74. Minute hatte Christoph Sachse die Rotter in Führung gebracht, doch schon im Gegenzug erzielten die Gäste den Ausgleich. „Wir haben gut gespielt und hätten in der ersten Halbzeit schon in Führung gehen müssen. Aufgrund der guten kämpferischen und spielerischen Leistung hatte meine Mannschaft sich eigentlich den Sieg verdient“,

wusste der Rotter Trainer Michael Carl, dass man als Außenseiter zwei Punkte hatte liegen lassen. Für den Coach war es die drittletzte Begegnung, denn er steht aus beruflichen Gründen nach der

**Stolberg** vollzog **Konzen II** einen weiteren kleinen Schritt in Richtung Ligaerhalt. Die Stolberger fanden besser ins Spiel und führten zur Halbzeit 2:0. „Wir haben gespielt, als ob wir gerade vom Weihnachtsmarkt gekommen wären“, schimpfte Konzens Trainer Mario Offermann beim Seitenwechsel. In der Kabine der Gastgeber wurde es in der Pause dann etwas lauter, jedoch zeigte die Standpauke des Trainers umgehend Wirkung: Jörg Latuske besorgte mit einem direkt verwandelten Freistoß den Anschlusstreffer, Michael Abschlag verwandelte einen Foulelfmeter zum verdienten Ausgleich. „In der zweiten Halbzeit hat die Mannschaft gut gespielt und sich den Punkt noch verdient“, war der Coach beim Abpfiff wieder versöhnlich gestimmt.

## TuS Schmidt siegte im Topspiel

Nach dem 2:1-Sieg gegen den SSV **Heimbach**, dem ärgsten Konkur-

renten des TuS **Schmidt** in der Dürener Kreisliga B3 im Meisterschaftsrennen, konnte der TuS sich an der Tabellenspitze ein kleines Polster verschaffen. Leider erlebten die Zuschauer aufgrund der Platzverhältnisse kein echtes Spitzenspiel, aber dafür eine kämpferisch gute Begegnung.

Mitte der ersten Halbzeit hatte Tom Koops die Führung besorgt. Wenige Augenblicke vor dem Seitenwechsel kamen die Gäste durch einen direkt verwandelten Freistoß zum Ausgleich. Den viel umjubelten Siegtreffer erzielte Christian Alders. Er drückte nach einem Freistoß von Kevin Wirtz den Abpraller aus kurzer Distanz über die Linie.

„Wenn es auch nicht das erwartete gute Spitzenspiel war, ist unser Sieg letztendlich verdient, weil wir die bessere Mannschaft stellten und auch die besseren Chancen hatten“, freute TuS-Trainer Andy Lennartz sich über den Sieg und die damit verbundene Halbzeitmeisterschaft. (kk)

## Rollesbroich unter dem Weihnachtsbaum

Stimmungsvolles Fest mit Nikolaus-Besuch

**Rollesbroich.** Auch das neunte von den Ortsvereinen organisierte Weihnachts-Openair war in Rollesbroich in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Klein und Groß genossen das vorweihnachtliche Zusammensein und freuten sich gemeinsam auf das kommende Weihnachtsfest. Schon von weitem konnte man, wenn man am vergangenen Samstag durch Rollesbroich ging, fröhliche Weihnachtslieder hören und in der Nähe der Kirche stieg der Glühwein- und Kakaoduft allen schnell in die Nase: Es war wieder Weihnachts-Openair-Zeit in Rollesbroich.

## Kleiner Weihnachtsmarkt

Nach einer Messfeier, mitgestaltet von den beiden Kindergärten des Ortes mit Vorträgen und Liedern rund um das Thema Weihnachten und unter Mitgestaltung des Musikvereins, versammelten sich zahlreiche Dorfbewohner und auch Gäste aus den anliegenden Dörfern am kleinen Dorfplatz neben der Kirche. Dort war bereits am Morgen durch die tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtli-

cher Helfer ein kleiner Weihnachtsmarkt entstanden. Da gab es einige Stände, an denen für das leibliche Wohl gut gesorgt war, und auch die Eltern der Kinder aus dem katholischen Kindergarten hatten einen Stand aufgebaut, wo selbst gebastelte Weihnachtsdekoration verkauft wurde. Der Erlös dieses Standes soll in eine neue Lesecouch investiert werden.

Natürlich durfte auch der große Weihnachtsbaum inmitten dieses Platzes nicht fehlen. Hier stand auch in diesem Jahr wieder ein Hubwagen bereit, mit dem die Kinder ihre gebastelten Geschenke hoch am Baum befestigen können.

Der Nikolaus hatte es auch in diesem Jahr wieder nach Rollesbroich geschafft und verteilte seine kleinen Geschenke an die Kinder. Das Wetter spielte in diesem Jahr einigermaßen mit, und wenn doch ein paar Tropfen vom Himmel fielen, war auch ein großes Zelt aufgestellt worden, das ein wenig vor Kälte und Nässe schützen konnte.

Musikalisch untermalt wurde auch in diesem Jahr das vorweihnachtliche Treiben von den Klän-



Neben dem Weihnachtsbaumschmücken freuten sich die Kinder vor allem auch auf den Nikolaus, der viele kleine Geschenke für die Kinder mitgebracht hatte. Foto: Anne Scheffen

gen des Musikvereins, der alte und neue bekannte Weihnachtslieder zum Besten gab.

Auch in den kommenden Wochen wird der 16 Meter hohe, bunt geschmückten Weihnachts-

baum in Rollesbroich neben der Kirche als bleibendes Symbol erhalten bleiben. (ans)

## Als die Kultur 1959 nach Paustenbach zurückkehrte

Theaterverein feiert 50-jähriges Bestehen und ehrt seine Gründer. Ein flotter Schwank zum Geburtstag. Aktuell 216 Mitglieder.

**Paustenbach.** „Meine särrr verrährten Damen und Härren, ich bittä Sie, nähmen Sie diesen Prrreis an!“ Mit einer Persiflage auf den berühmten Literaturkritiker „Reich-Radetzky“ (Marcel Reich-Ranicki) leitete Marco Offermann Samstagabend einen

wichtigen Punkt auf der Tagesordnung ein: die Ehrung langjähriger treuer und aktiver Mitglieder.

Im Landschulheim seines Heimatortes feierte der Theaterverein „Eintracht Paustenbach“ mit vielen Gästen das 50. Stiftungsfest seit seiner Nachkriegs-Wiederbegrün-

dung. Und es wurde, dem freudigen Anlass entsprechend, vor über hundert Zuschauern selbstredend auch Theater gespielt.

Der musikalische Auftakt zu einer bunten Programmfolge und deren heiterer Unterhaltung oblag dem Mandolinenorchester Hup-

penbroich. Unter dem Dirigat seines musikalischen Leiters Ingo Pleines erklangen Werke des zeitgenössischen Komponisten Dieter Kreidler („Tango“, „Rumba“) wie des berühmten tschechischen Gitarristen-Professors und Orchesterleiters Brzoska („Scherzo“). Als besonderes Zugaben-Bonbon servierten die Huppenbroicher Zupfmusikanten ihrem Auditorium mit Interpretation der berühmten Zitherballade aus dem Gänsehaut-Filmklassiker „Der dritte Mann“.

## Neubeginn zu Sankt Martin

In einer Laudatio auf die mit Urkunden und Präsenten bedachten Vereinsjubilare erinnerte Schriftführer Johannes Hahn in einem geschichtlichen Rückblick daran, dass die ursprüngliche Vereinsgründung auf das Jahr 1932 datiert. Im Zuge der Kriegs- und Nachkriegswirren ruhte jedoch der Spielbetrieb, „bis der verdienstvolle Pustemicher Lehrer Alfred Lehner 1959, zu Sankt Martin, mit seinen Kindern den Neubeginn wagte“. Zur konstituierenden Versammlung, erinnerte Laudator Hahn, erschienen 21 ambitionierte Mitwirkende. Ihre Zahl wuchs rasch auf 39 männliche wie weibliche Mimen.

Heute zählt die rege Laienspiel-schar insgesamt 216 Mitglieder: „Die Kultur kehrte mit ihnen in unser Dorf zurück. Aus einer winzigen Flamme erwachsen gut nachbarliches Miteinander und

blühendes Leben!“ (Hahn).

Der „harte Kern“ der Stammformation schlüpfte zur Feier des Tages in vertraute Rollen und brachte zum Vergnügen des Publikums den medienbekanntesten Schwank „Dass der auch nie das Treppenhäus putzt!“ zur Aufführung.

Anstelle des beruflich verhin-derten ersten Vorsitzenden Christoph Wilden führte dessen Stellvertreter Leo Wilden die Ehrungen langjährig aktiver oder fördernder Mitglieder durch. Ihre Würdigung für 25-jährige Eintracht-Zugehörigkeit erfuhren Marliese Schütt und Rosemarie Förster. Seit 40 Jahren bereichern Anna Schütt, Maria Strauch, Monika Steffens, Ingrid Matheis, Birgitte Linzenich und Hans Förster das Ensemble.

Schon 50 Jahre gehören die Goldjubilare Annegret Lehner, Elfriede Offermann, Peter Wilden, Regina Prinz, Klara Rombach, Clemens Rombach, Johanna Blumen-sath, Otti Boos, Franz-Josef Linzenich, Leo Krämer, Erika Wilden und Karl-Heinz Wilden der Theatertruppe an.

Und auch um die kreative Zukunft „ihrer“ Eintrachtler braucht sich ihr treues Publikum keine Sorgen zu machen. Ein neues Stück mit fesselnder Handlung wurde bereits ausgewählt, es soll im Frühjahr Premiere feiern. Engagierte Mitspieler/innen, ließ der Vorstand wissen, würden freilich noch gesucht. (M.S.)



Zahlreiche Jubilare ehrte der Paustenbacher Theaterverein „Eintracht“ im Rahmen seines Stiftungsfestes zur 50-maligen Wiederbegründung. Foto: Manfred Schmitz

## KURZ NOTIERT

### Literaturkreis Roetgen in adventlicher Runde

**Roetgen.** Das nächste Treffen des offenen Literaturkreises Roetgen findet am Montag, 14. Dezember, von 10.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Roetgen statt. An diesem Morgen wird Referentin Frau Brün neue Bücher vorstellen. Außerdem möchte man in adventlicher Runde einen Blick auf das Lesejahr 2010 werfen.

### Weihnachtskisten für Bedürftige

**Roetgen.** Birgit Gillen aus Roetgen unterstützt die Aktion „Weihnachtskiste für Bedürftige“. Nach dem Motto: „Eine kleine Geste mit großer Wirkung“ sammelt Frau Gillen am Mittwoch, 16. Dezember, im Laden Filz-Design-Werkstatt, Hauptstraße 35 (neben der Feuerwehr) in Roetgen von 10 bis 13 Uhr gespendete Weihnachtskisten für die Mönchsauer Tafel. Die zusammengestellten Kartons werden dann nachmittags bei der Mönchsauer Tafel abgegeben, wo sie am 17. Dezember an Bedürftige verteilt werden.

Eine Weihnachtskiste ist ein lebenswürdig gepackter Karton mit Lebensmitteln, der alles, was zu einem Weihnachtsessen gehört enthalten sollte. Da die Kisten einen Tag vor der Abholung gesammelt und daher einen Tag lang ungekühlt sein werden, wird darum gebeten, keine verderblichen Lebensmittel wie zum Beispiel Fleisch hineinzulegen.

### Heute Versammlung des SPD-Ortsvereins

**Strauch.** Der SPD-Ortsverein Strauch-Simmerath lädt für den heutigen Dienstag, 8. Dezember, um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Restaurant „Zum Nationalparkor“ in Rollesbroich ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen und die aktuelle Ortspolitik.

### Rurbergs Schützen ziehen Jahresbilanz

**Rurberg.** Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rurberg lädt für den morgigen Mittwoch, 9. Dezember, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Rustika, Hövel 20 in Rurberg ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte und Wahlen. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme.

### Weihnachtsfeier beim „Verzöllche“

**Mützenich.** In der Reihe der monatlichen „Verzöllche“ des Heimatvereins Mützenich findet am Montag, 14. Dezember um 14.30 Uhr die Weihnachtsfeier im Dorfmuseum „Uraalt Scholl“ statt. Alle Interessenten sind dazu eingeladen.